

W i c h t i g - E i l t !

An alle Jungenschaftsleiter

- Betr.: 1) Mitarbeiterrüste am 21./22. Januar 1967 in Wuppertal
2) Jungenschafts-Wettbewerb Ostertreffen 1967

Liebe Brüder!

Zu 1): Ihr werdet alle bei unserer Mitarbeiterrüste auf der Bundeshöhe in Wuppertal am 21./22. Januar 1967 erwartet. Ich bitte Euch herzlich, selbst zu kommen und möglichst viele Mitarbeiter aus der JU mitzubringen! Es geht um wichtige Fragen! Meldet Euch bitte umgehend bei Karl Merz, Huckingen, Kaiserswerther Str. 360, an! Hier die Themen, die besonders die Jungenschaft angehen:

Samstag, 19.15 - 21.15 Uhr: a) Anstehende Fragen und Termine (G. Adolphs)
b) "Jungenschaft in Verein und Gemeinde"
(U. Hebisch)!

Sonntag nach der Wortverkündigung, 10.30 - 12.00 Uhr: Wir wollen praktisch werden!

14.30 - 15.30 Uhr: Gemeinsame Aussprache mit der Jungschar-Arbeitsgruppe über die Neuordnung der Altersgruppen!

Das Gesamtprogramm und Abfahrtstermine werden noch bekanntgegeben.

Zu 2): Ich gebe einen Auszug aus einem Schreiben unseres JU-Obmannes im Westbund, Karlheinz Tertel, vom 27. 12. 1966 wieder:

" Jungenschafts-Wettbewerb in der fröhlichen Mittagsstunde, Ruhrlandhalle Bochum: Teilnehmen können alle Jungschaften des ~~12~~ Jahres 1967 Darstellung - einer selbstgestalteten schmissigen Kurzszene zum Motto "jungenschaft im Jahre 2000-zweitausend", Dauer der Szene 10 Minuten nach heutigem Zeitrechnung.
12 Jungschaften in der Reihenfolge ihrer Anmeldungen nehmen an dem Wettbewerb teil. Sechs Gruppen mit den besten Darstellungen sollen ihre Szenen beim Ostertreffen aufführen. Sie werden durch den Vorbereitungskreis des Ostertreffens Ende Februar 1967 ausgewählt. Den drei Besten winken Buchpreise.... Eure Anmeldungen erbitte ich bis zum 11. Febr. 1967 unter Einsendung des Aufführungstextes. Adresse: Karlheinz Tertel, 597 Plettenberg-Landemert, Dorfstr. 18a.
Zum neuen Jahr wünsche ich Euch einen gesegneten Beginn und des ~~XXX~~ Herrn Wegweisung für allea Tun."

Dem Wunsche von Karlheinz Tertel schließe ich mich an sowohl im Hinblick auf Euer persönliches Leben als auch auf Euren Dienst.

Sollte jemand von Euch nicht mehr Ju-Leiter sein, so bitte ich herzlich ~~darum~~ darum, das Schreiben an den zuständigen Mitarbeiter umgehend weiterzugeben. In Wuppertal werden wir sicherlich die Adressen wieder auf den neuesten Stand bringen können. Ich danke Euch.

Besonders herzliche Grüße vermittele ich Euch von Uwe Hebisch, der z.Z. in Bad Soden im Taunus arbeitet.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Euer gez. Günter Adolphs